

Waidring, neue Orgel von Roland Hitsch, Salzburg

Disposition und Pfeifenherkunft

PED C-f1	<i>- Subbaß und Fagott tiefe Lage auf Bodenniveau neben SW, ggf. pneumat.-</i>
Subbaß 16'	Altsubstanz saniert / umgebaut bzw. überarbeitet
Octavbaß 8'	Neu, im gestreckten Prospekt
Flötbaß 8'	Aus Gedeckt Rückpositiv, entkröpft, saniert / umgebaut bzw. überarbeitet
Fagott 16'	Bestand, umgebaut mit belederten Kehlen, ggf. Doppelzungen
I/P; II/P	
HW C-a3	<i>- Durchschobene Lade mit PED, breit aber schmal -</i>
*Bordun 16'	C-f° aus Subbaß, dann neu in Metall, engere Mensur mit Rohr
*Principal 8'	C-ds° aus Octavbaß, dann innen stehend aus gerückter Barockgamba
*Philomela 8'	C-cs° aus Flötbaß, dann historische Philomela, restauriert, ergänzt, innenlabiert (Diskant in Metall)
Octav 4'	Altsubstanz saniert / umgebaut bzw. überarbeitet
Sesquialter II	Altsubstanz saniert / umgebaut bzw. überarbeitet
Mixtur II-III	Altsubstanz saniert / umgebaut bzw. überarbeitet
II/I	
SW C-a3	<i>- Platzsparend und kompakt mittig aufgestellt -</i>
Liebl. Gedeckt 8'	C-H neu in Holz, enge Mensur, dann aus Kleingedeckt 4', Diskant innenlabiert, höchste Lage Metall
Viola di Gamba 8'	C-H alt mit Haskell oder neue Quintadena, ab c° neu, enge Mensur
Traversflöte 4'	Konisch, enge Mensur, zum Diskant weiter. Angelehnt an Voit Baden-Baden.
Flautino 2'	Altsubstanz saniert / umgebaut bzw. überarbeitet, Diskant ggf. neu überblasend
Corno 8'	Hist. englisches Register, umgebaut bzw. überarbeitet. Volle Länge (Posthorn jetzt bis E vorhanden, ggf. neue Becher bis ca. Gis?)
II/II 16' durchkoppelnd	
*Teil-Transmissionen	Trennpunkte bewusst sinnvoll verschoben auf f°/ds°/cs°
Tremulant	Auf die Manuale oder nur auf das Hauptwerk

Mixtur II-III

C	1'	2/3'	
c°	1 1/3'	1'	
fis°	2'	1 1/3'	1'
c'	2 2/3'	2'	1 1/3'
fis''	4'	2 2/3'	2'

Sesquialtera II

C	1 1/3'	4/5'
c°	1 3/5'	1 1/3'
fis°	2 2/3'	1 3/5'